

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[15019.] Stuttgart, den 1. April 1874.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine

Sortiments-Buchhandlung

unter dem heutigen Tage an die Herren Julius Bloem und Max Evers käuflich abgetreten habe.

Activa und Passiva habe ich selbst übernommen und werde letztere in den beiden bevorstehenden Messen ohne Uebertrag regeln.

Tüchtige Geschäftskennntnisse, sowie hinreichende Geldmittel setzen meine Herren Nachfolger in den Stand, das ausgedehnte Sortiments-Geschäft nach allen Seiten hin gedeihlich weiterzuführen, und empfehle ich dieselben Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens. Vorbehaltlich Ihrer gütigen Zustimmung übernehmen dieselben die Sendungen vom 1. Januar 1874 an, sowie die Disponenden aus Rechnung 1873.

Ich selbst werde nunmehr meine ganze Thätigkeit dem Verlage, sowie meinen anderen publicistischen Unternehmungen zuwenden, für welche ich vom 1. April ab

G. Wildt's Verlag und Zeitungs-
Bureau

firmire.

Indem ich noch Herrn F. W. Grunow — Firma: F. L. Herbig — für die meinem Sortiment so musterhaft besorgte Commission bestens danke, bitte ich das mir in so reichlichem Masse bewiesene Vertrauen auch meinen Geschäftsnachfolgern unverändert bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Wildt.

Stuttgart, den 1. April 1874.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn G. Wildt machen wir dem geehrten Buchhandel die Anzeige, dass wir die unter der Firma G. Wildt hieselbst bestehende Buchhandlung unter heutigem Datum ohne Activa und Passiva käuflich übernommen haben und unter der veränderten Firma:

G. Wildt's Buchhandlung
Bloem & Evers

für gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Wir rechnen bei unserem Unternehmen auf die freundliche Unterstützung der Herren Verleger, indem wir Sie bitten, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auf uns übertragen und da, wo bisher noch keine geschäftlichen Beziehungen bestanden haben, uns gütigst Credit eröffnen zu wollen.

Jeder von uns beiden bietet Ihnen in einer langjährigen buchhändlerischen Praxis vollkommene Bürgschaft für ordnungsmässi-

gen Betrieb des erworbenen Geschäftes. Wir fügen die Versicherung hinzu, dass es unser ernstes Streben sein wird, Ihnen durch eifrige Verwendung für Ihren Verlag den Beweis unserer Thätigkeit zu liefern und unsere Conto zu dankbaren und lohnenden zu machen.

Unser Unternehmen ist durch hinreichende Geldmittel aufs beste unterstützt. Auf gefällige Anfragen in dieser Richtung stehen wir gern mit Angabe von Referenzen zu Ihren Diensten.

In Voraussetzung Ihrer gütigen Erlaubnis übernehmen wir die Herrn G. Wildt seit 1. Januar dieses Jahres gemachten Sendungen, sowie die wenigen Disponenden der gegenwärtigen Ostermesse auf unser Conto.

Von unverlangten Sendungen bitten wir freundlichst absehen zu wollen, da wir nach Massgabe unseres Wirkungskreises Sie um einschlägige Novitäten selber ersuchen werden. Dagegen sind uns Ihre Circulare, Prospective, Probenummern, Wahlzettel und Kataloge stets angenehm und willkommen.

Unsere Commission für Leipzig wird Herr Fr. Wilhelm Grunow (Firma: F. L. Herbig) in unveränderter Weise weiter zu besorgen die Güte haben.

Wir halten unser Unternehmen dem geehrten Verlagsbuchhandel bestens empfohlen und bitten um Zuwendung Ihres freundlichen Wohlwollens und Vertrauens.

Mit Hochachtung

Ihre ergebenen

Julius Bloem.
Max Evers.

Verkaufsanträge.

[15020.] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen im Rheinlande, in fortwährendem Aufblühen begriffen, ohne Abjaß an Buchbinder, Colporteurs oder Wiederverkäufer, mit durchschnittlichem Brutto-Gewinn von ca. 5 Risse Thlr. pr. anno, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort oder gelegentlich zu kaufen. Wenn auch zur glatten Uebernahme 20—22 Risse Thlr. erforderlich wären, so ließe sich doch, bei entsprechender Garantie, Arrangement dahin treffen, daß Anzahlung von 4 eventuell 8 Risse Thlr. genügen würde.

Anfragen unter A. Z. 1874. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[15021.] Jetzt ist vollständig erschienen: Oorkondenboek van Holland en Zeeland (bis 1299). Bewerkt door Dr. L. Ph. C. van den Bergh, (Reichs-Archivar). Mit Register. 2 Bde. gr. 4. 26 fl. 25 c. mit 25 %, baar mit 1/3.

Wird nur fest resp. baar geliefert.

Haag.

Martinus Nijhoff.

S. Calvary & Co.,

[15022.] Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.

Berlin, Französische Str. 48.

In unserm Commissions-Verlage ist soeben erschienen:

Bermann, E. O., über Schwerpunktsörter und Umhüllungsflächen bei Triäderschnitten. Mit 2 Tafeln. 4. 22 S. Preis 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Bikelas, D., *περί Βυζαντινῶν*. 8. 148 S. Preis 1 r 25 Sgr ord. — 1 r 14 Sgr no.

Jentsch, H., de Aristotele Ciceronis in rhetorica auctore quaestionum I. 4. 24 S. 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Müller, Lucian, Lectiones Horatianae. 8. 30 S. Preis 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Raspe, G. C. H., Einiges zur Antigone des Sophocles nebst einem Anhang über den Ajas. 4. 42 S. Preis 15 Sgr ord. — 11 $\frac{1}{4}$ Sgr no.

Schultz, Fr., die Mischung der Dialekte bei Theokrit. 4. 27 S. 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Teichmüller, F., die Aufgabe der aesthetischen Würdigung der Horazischen Gedichte. 4. 21 S. Preis 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Witt, J. C., über den Genetiv des Gerundiums und Gerundivums in der lat. Sprache. I. Thl. 4. 30 S. Preis 12 Sgr ord. — 9 Sgr no.

Bezügliche à cond.-Aufträge können wir nicht berücksichtigen.

Berlin, 16. April 1874.

S. Calvary & Co.

[15023.] Verlag
von

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Soeben erschien:

Liturgie

zum Gebrauch beim evangelischen
Gottesdienste

componirt

von

Robert Franz.

Op. 29. Partitur und Singstimmen
22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Singstimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass
à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr) 10 Ngr.

Fest oder baar mit 50 % und auf 6 + 1
Freiexemplar.